

# Was mit Dritt- oder Viertklässler machen?

Beitrag von „schlauby“ vom 1. März 2006 14:42

legata, du hast ja im grunde recht. lass uns allerdings mal einen blick in die große weite berufswelt wagen - wie schaut es da denn so mit ehrlicher arbeit aus. andere verdienen millionen von euro mit dem geld anderer, schwatzen unnötige versicherungen auf, versuchen durch werbung geschickt zu manipulieren, bauen billige geräte/häuser, panschen mit lebensmittel, ... .. nachhilfeinstitute sind keine gemeinnützige einrichtung, sondern wirtschaftlich zu führende betriebe - die dort beschäftigten nachhilfelehrer sind angestellte dieses betriebes.

nun könnte man fordern, dass jeder mensch aus moralischen gründen verpflichtet sei, sein geld - auch wenn es knapp werden würde - auf die ehrlichste weise zu verdienen. das klingt für mich aber doch ein wenig naiv.

Zitat

Aber ich denke mal das ganze Reden bringt nichts, die Eltern sind wieder selber Schuld, sagen die Lehrer, die Lehrer sind Schuld sagen die Eltern, und die Kinder bleiben auf der Strecke.

und so muss ich doch festhalten, dass es die eltern sind, die diese entscheidung treffen. nachhilfeinstitute sind dienstleister. wenn mir meine pizza beim italiener nicht schmeckt, besuche ich eben einen anderen, wenn ich eine lebensversicherung abschließen will, muss ICH mich informieren und werde ganz sicher nicht darauf vertrauen, dass mir der erstbeste vertreter die ehrlichste police anbietet. wenn ich mein kind an einem nachhilfeinstitut anmelde, muss ich doch selber beobachtet, ob ich für mein geld entsprechende gegenleistung empfangen - wenn nicht, kündige ich!

Zitat

Wie sollen die Eltern denn wissen wie besch.. manche Institute sind. Die hängen das ja nicht an die große Glocke, versprechen das Blaue vom Himmel und bis man merkt was los ist, hat man viel Geld investiert. Aktenklammer hat ja auch nicht gesagt bei was für einem tollen Institut er da gelandet ist ( verstehe ich ) , aber für Eltern die ein gutes Institut suchen hilft das nicht weiter.

wenn du alles glaubst, was dir so vorgeschwindelt wird, dann bist du selber schuld bzw. dann sind diese eltern selber schuld! auch "bildung(schancen)" entziehen sich dem kapitalismus nicht.

deine kritik klingt für mich doch etwas nach "gutmensch" ... ich freue mich, dass dein mann genügend geld zum leben einbringen kann (verzicht kennen wir hier wohl alle) - schließe deshalb aber nicht auf andere.